

„VHS: Demokratische Orte des Lernens“

Die Volkshochschulen verstehen sich seit ihrer Gründung als demokratische Orte des sozialen und politischen Lernens. Ein besonderer Stellenwert kommt dabei der politischen Bildung zu, die weder Belehrung noch Parteipolitik verfolgt und ein allgemeines Engagement für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus fördert. Das Programmangebot des Fachbereichs „Politik - Gesellschaft - Recht - Wirtschaft“ ist breit angelegt und umfasst sowohl politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche als auch (regional)geschichtliche Themen. Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung und Globales Lernen sind wesentliche gesellschaftliche Aufgaben. Die Volkshochschulen halten hier ein breites Angebot zur Information, Diskussion und zum aktiven Handeln vor.

Politik und Gesellschaft

**0701 Russlands Krieg in der Ukraine – Wann geht der EU die Puste aus?**

**Mittwoch, 26. Oktober · 19.00 – 20.30 Uhr**

**Stadthalle Oer-Erkenschwick, Foyer · 1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei**

EU-Kommissionspräsidentin von der Leyen ist eine der mächtigsten Putin-Kontrahentinnen, obwohl sie weder Armee noch Geheimdienst hat. Aber die EU ist ein wirtschaftlicher Power-Player, an dem auch die russische Führung nicht vorbeikommen kann.

Es war wichtig und richtig, dass die 27 EU-Staaten als Reaktion auf Putins Krieg in der Ukraine im Rekord-Tempo Sanktionspakete verabschiedet und den russischen Handels- und Finanzmarkt erheblich unter Druck gesetzt haben.

Doch so einfach ist es nicht! Aus Europa flossen selbst nach Kriegsbeginn noch hunderte Millionen Euro für Gas, Öl und Kohle nach Russland und damit in Putins Angriffskrieg-Kasse. Die Europäische Union hatte sich auf Russland als größtem Lieferanten von Erdgas verlassen. Ebenso spielte Russland bei der Versorgung mit Erdöl sowie Erdölprodukten – also Benzin und Diesel – eine signifikant wichtige Rolle. Und nun? Weg von der Abhängigkeit von Russland bei der Energieversorgung – aber wie? Darüber hinaus: nicht nur die Wirtschaft der EU ist durch Putins Krieg getroffen. Ebenso herausfordernd sind die humanitären Folgen. Hunderttausende Menschen sind aus der Ukraine in die EU geflüchtet und noch nie in ihrer Geschichte haben die EU-Staaten Flüchtlinge so unbürokratisch aufgenommen. Umgehend wurden von der EU umfangreiche (finanzielle) Unterstützungsmaßnahmen für die Geflüchteten und die aufnehmenden EU-Länder beschlossen, damit diesen Menschen sofortiger Schutz gewährt werden konnte.

Vor diesem Szenarium stellt sich die Frage: wie lange hält die EU das durch? Geht ihr bald die Puste aus?

Und darüber hinaus: wie geht es weiter zwischen der EU und Russland? Wie verhalten sich China und die USA?

Antworten gibt an diesem Abend Ralph Sina - langjähriger Leiter des WDR/NDR-Hörfunkstudios in Brüssel und davor ARD-Radio-Korrespondent in Washington und Nairobi, nun im Ruhestand - mit Informationen aus Brüssel & den USA.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

*Ralph Sina*

**0702 Antiziganismus 2022: Rassismus gegen Sinti und Roma**

**Dienstag, 20. September · 18.30 – 20.00 Uhr**

**VHS, Raum 9 · 1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei**

Was wissen Sie über die Herkunft, Geschichte, Religion und Sprache der Sinti und Roma? Unser Wissen über das Leben der Sinti und Roma in der Vergangenheit und Gegenwart ist sehr begrenzt oder verfälscht, da es kaum eigene Schriftquellen, Fakten, Daten und Zahlen gibt. Der Antiziganismus, die Ablehnung von Sinti und Roma, hat in Europa eine lange Tradition und ist leider immer noch in Teilen der Mehrheitsgesellschaft allgegenwärtig. Der rechtsterroristische Mordanschlag von Hanau im Jahr 2020, dem drei Sinti und Roma zum Opfer gefallen sind, ist ein Beleg hierfür. Sinti und Roma sind immer noch Rassismus und Vorurteilen ausgesetzt, sodass es umso wichtiger ist, über gängige Klischees und Stereotype aufzuklären.

Der Dozent **Roman Franz** ist 1. Vorsitzender des Landesverbandes Deutscher Sinti und Roma NRW, Leiter der sozialen Beratungsstelle und Vorstandsmitglied im

Zentralrat sowie im Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg. Er gibt einen Überblick über die Geschichte sowie aktuelle Situation der Sinti und Roma in Europa, beantwortet Ihre Fragen und begrüßt einen regen Austausch zur Thematik.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

Höchsteilnehmerzahl: 18

Roman Franz,

1. Vorsitzender des Landesverbandes Sinti und Roma NRW

---

### **0703 Exkursion: Kampf um Freiheit und Demokratie**

**Samstag, 22. Oktober · 11.00 – 12.30 Uhr**

**Treffpunkt: Stadtglocken am Altstadtmarkt Recklinghausen**

**1 Samstag · 2 UStd. · 15,00 Euro (keine Ermäßigung)**

Gerade die Entwicklungen der letzten Jahre haben uns mit Erschrecken gelehrt, dass „Einigkeit und Recht und Freiheit“ keine Selbstverständlichkeiten sind. Demokratien brauchen engagierte Menschen, die immer wieder für sie eintreten, sie verteidigen oder erkämpfen müssen. Wir wollen die manchmal abstrakten Begriffe von Demokratie (z.B. Presse-, Meinungs-, Religionsfreiheit, Parlamentarismus, Gewerkschaften, Sozialstaat) herunterbrechen auf Ereignisse und Menschen „vor Ort“ am Beispiel der Stadt Recklinghausen. Dabei begegnen wir auch der schwierigen und von brutalen Rückschlägen geprägten Freiheitsgeschichte unseres eigenen Landes von 1815 bis in die Gegenwart. Diese Erfahrungen und die Wertschätzung der Protagonisten der Freiheit stellen immer wieder Anfragen an unser Engagement.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

Höchsteilnehmerzahl: 25

Georg Möllers

---

### **0704 An höchster Stelle: LEBEN – CHAI**

**Donnerstag, 10. November · 18.30 – 20.45 Uhr**

**VHS, Raum 10 · 1 Abend · 3 UStd. · gebührenfrei**

Seit 1700 Jahren ist jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum nachweisbar. Was wissen wir darüber? Was sollten wir darüber wissen? Wie leben unsere Nachbarn? Was ist ihnen wichtig?

So vielfältig wie andere Religionen ist auch das Judentum und wie bei anderen Religionen hat diese einen unterschiedlichen Platz im eigenen Leben.

Was das Judentum z.B. vom Christentum unterscheidet: Es ist mehr als eine Religion. Es ist auch eine Schicksals- und Volksgemeinschaft, hat also neben dem Glauben noch andere Bezugspunkte für das Leben als Jüdin oder Jude. Wichtig dabei: Das Verbindende einer jahrhundertelangen Geschichtserfahrung, die nicht selten mit Fragen des Überlebens zusammenhängt und zusammenhängt.

Wir wollen an diesem Abend Einblicke nehmen in wichtige Feste, Bräuche und Riten sowie in wesentliche ethische Grundsätze im Judentum und erfahren, warum das Leben an höchster Stelle steht.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

Höchsteilnehmerzahl: 18

Gerda Koch,

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kreis Recklinghausen e.V.

---

### **0705 Wie können wir schneller eine Klimaneutralität in Deutschland erreichen?**

**Donnerstag, 10. November · 19.00 – 21.15 Uhr**

**VHS, Raum 6 · 1 Abend · 3 UStd. · gebührenfrei**

Klimaneutralität wird von nahezu allen Ländern der Welt angestrebt. Auch Deutschland hat sich dieses Ziel gesetzt, wobei der Weg zum Ziel politisch jedoch nicht definiert ist. Im ersten Teil des Vortrages wird dargestellt, wie das Klimaziel in allen Sektoren (Energiewirtschaft, Verkehr, Industrie, Gebäude & Wärme, Landwirtschaft & -nutzung sowie Abfall) erreicht werden kann. Als Grundlage werden die Ergebnisse verschiedener Studien verwendet.

Im zweiten Teil wird der Fokus auf die Gegenwart gelegt – wie können wir CO<sub>2</sub> einsparen, ohne größere persönliche Verhaltensänderungen durch Konsumeinschränkungen. Die Teilnehmer\*innen können hier Ihre Erfahrungen und Meinungen gerne mit einbringen.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

Höchsteilnehmerzahl: 18

Michael Birkhan

---

**0706 Buchcafé für die Weihnachtszeit**

*Dienstag, 08. November · 17.00 – 18.30 Uhr*

*VHS, Raum 8 · 1 Nachmittag · 2 UStd. · gebührenfrei*

Das Team der Stimberg-Buchhandlung stellt Ihnen die aktuellen Neuerscheinungen für die Advents- und Weihnachtszeit vor. Wir begeistern Sie für die heimlichen Bestseller, die noch nicht durch die Presse entdeckt sind. Bei Kaffee, Lebkuchen und Plätzchen bekommen Sie einen Einblick in die Perlen diverser Genres, die Ihre Liebsten als Geschenk unter dem Weihnachtsbaum begeistern werden.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

*Höchsteilnehmerzahl: 18*

*Regina Martach*

---

**0707 Buchbesprechung: John Strelecky: Das Café am Rande der Welt**

*Donnerstag, 29. September · 18.00 – 20.15 Uhr*

*VHS, Raum 8 · 1 Abend · 3 UStd. · 12,00 Euro*

Stress und Alltag lassen uns häufig den Blick für das Wesentliche vergessen. Wir verzetteln uns im Kleinklein und fragen uns, was eigentlich der Sinn des Lebens sei. Genauso geht es der Hauptfigur John in der Erzählung *Das Café am Rande der Welt*. In diesem Café wird John mit den elementaren Fragen menschlichen Lebens konfrontiert: Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Fühst du ein erfülltes Leben? Um Antworten auf diese Fragen zu finden, begibt sich John auf eine Reise zu sich selbst. Vielleicht hat uns gerade die Corona-Pandemie auf ähnliche Art und Weise zum Nachdenken über unser bisheriges Leben angeregt. Dieser Literaturabend soll zum Austausch über das beschriebene Buch und die dadurch erweckten Gedanken bei den Teilnehmenden in lockerer Atmosphäre einladen.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

*Höchsteilnehmerzahl: 15*

*Cassandra Speer*

---

**0708 Einführung in die Braille-Punktschrift**

*Samstag, 29. Oktober · 10.00 – 15.00 Uhr*

*VHS, Raum 4 · 1 Samstag · 6 UStd. · 21,00 Euro*

Die moderne Technik in Gestalt von z.B. Mobiltelefonen, Vorlesesystemen und Hörbüchern ermöglicht sehbehinderten und blinden Menschen die Teilhabe am geschriebenen Wort, da die Texte vorgelesen werden. Dennoch findet sich der blinde Mensch immer wieder in Situationen, in denen das selbständige Lesen eines gedruckten Textes erforderlich ist. Um dieses Lesen zu ermöglichen, werden die Schwarzschriftbuchstaben durch erhabene tastbare Punktformen ersetzt, der sog. Punkt- oder Brailleschrift, die dann mit den Fingern „erfüht“ werden können.

Diese Punktschrift sowie deren eigene Systematik wird in diesem Kurs interessierten Teilnehmenden nahegebracht. Er richtet sich sowohl an sehingeschränkte Personen, die auf Grund ihrer Erblindung die Brailleschrift lernen möchten als auch an sehende Interessent\*innen, die mit erblindeten Menschen in Kontakt stehen.

**Für Lehrmaterialien sind zusätzlich 15 € pro Teilnehmer\*in an die Kursleiterin zu zahlen.**

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

*Höchsteilnehmerzahl: 10*

*Dr. Cornelia Tollkamp-Schierjott*

---

**0709 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen - eine Manifestation für den Weltfrieden und des aktiven Widerstands**

*Donnerstag, 20. Oktober · 19.00 – 20.30 Uhr*

*VHS, Raum 1 · 1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

Frauen aus der ganzen Welt werden vom 03. bis 10. September 2022 bei der 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen in Tunis zusammenkommen, um sich über ihre Lage, Wünsche und Ideen für eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung auszutauschen. Schon in der Vorbereitung wird deutlich, dass die 3. Weltfrauenkonferenz eine Manifestation für den Weltfrieden sein wird. Frauen aus Belarus, der Ukraine und Russland sind sich einig, dass ihre Söhne nicht aufeinander schießen sollen. Der aktuelle Stand der Vorbereitung lässt erahnen, dass diese Konferenz die Frauen der Welt zusammenbringt, ihnen Mut gibt, ihren Weg weiter zu gehen und sie einen Weltkrieg nicht zulassen werden.

Die beiden Dozentinnen vom Frauenverband Courage e.V. berichten von den Ergebnissen, Erfahrungen und Eindrücken der 3. Weltfrauenkonferenz.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

*Höchsteilnehmerzahl: 20*

*Antje Gerhäuser, Gabriele Beisenkamp,  
Frauenverband Courage e.V.*

## Pedelec

### 0710 Sicheres Fahren mit dem Pedelec für Senioren

*Dienstag, 11. Oktober · 15.00 – 18.00 Uhr*

*Paul-Gerhardt-Schule · 1 Nachmittag · 4 UStd. · gebührenfrei*

Sie haben sich ein Pedelec gekauft, fühlen sich aber im Straßenverkehr noch unsicher? Dann bietet Ihnen dieses theoretische und praktische Training in Zusammenarbeit mit der Polizei die Gelegenheit, Ihre Fertigkeiten zu trainieren und das Risikobewusstsein zu stärken. In einer halbstündigen theoretischen Einführung klärt Martin Weinhold über die Gefahren im Straßenverkehr auf und sensibilisiert für Unfallfolgen mit Elektrofahrrädern. Im Anschluss üben Sie praktisch mit Ihrem Pedelec auf dem Schulhof im Rahmen eines Parcours das Anfahren, Anhalten, richtige Bremsen sowie Slalomfahrten, sodass Sie besser auf den Straßenverkehr vorbereitet sind und sich sicherer fühlen.

**Mitzubringen:** Pedelec, Helm

**Bitte denken Sie an einen geladenen Akku!**

**Wichtig:** Vor Beginn des praktischen Teils muss vor Ort ein Haftungsausschluss unterschrieben werden. Da die Polizei für die Öffentlichkeitsarbeit Foto- und Filmaufnahmen machen möchte, bitten wir auch um die Unterschrift auf einer Einverständniserklärung. Diese wird ebenfalls vor Ort ausgehändigt.

*Höchstteilnehmerzahl: 12*

*Martin Weinhold, Polizei Recklinghausen*

## vhs.wissen live

### vhs.wissen live

#### Das digitale Wissenschaftsprogramm der Volkshochschule

Die Vortragsreihe „vhs.wissen live – das digitale Wissenschaftsprogramm“ ist ein Gemeinschaftsprojekt zweier Volkshochschulen in den Landkreisen Erding und München, an dem sich die Volkshochschule Oer-Erkenschwick mit vielen weiteren Volkshochschulen beteiligt.

Das Programm besteht aus spannenden Vorträgen zu aktuellen Themen, vorgetragen von hochkarätigen Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Gesellschaft. Die einzelnen Vorträge werden per „Livestream“ zur Verfügung gestellt, also als interaktive Live-Übertragung via Internet. Dies hat den Vorteil, dass eine Teilnahme von überall oder daheim aus möglich ist. Teilnehmende können die Vorträge in Echtzeit mitverfolgen und haben die Möglichkeit, ihre Fragen per Online-Chat einzubringen.

Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe mit allen weiteren Angeboten finden Sie unter [www.vhs-wissen-live.de](http://www.vhs-wissen-live.de).

#### Teilnahme und Anmeldung

Eine Teilnahme an den Streaming-Vorträgen ist **kostenfrei** möglich - jedoch erst nach vorheriger Anmeldung über die Website der Volkshochschule Oer-Erkenschwick. Registrierte Teilnehmende erhalten die Zugangsdaten und weitere Informationen per Email. Daher ist eine Mailadresse für die Teilnahme erforderlich.

Bitte beachten Sie: Online-Anmeldungen müssen spätestens 2-3 Tage vor Webinar-Termin bei uns vorliegen, damit wir die Zugangsdaten rechtzeitig verschicken können.

### 0720 Künstliche Intelligenz in der Medizin – wie lässt sich ihr Potenzial verantwortlich nutzen?

*Dienstag, 04. Oktober · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online vhs.wissen live**

Was ist Künstliche Intelligenz (KI)? Wo liegen die aktuellen Herausforderungen? Welche ethischen Aspekte spielen eine Rolle?

Am Beispiel von Anwendungen der KI im Gesundheitssystem werden die Chancen sowie möglichen Probleme des Einsatzes der Technologie diskutiert: KI-Systeme, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten, unterstützen Ärzte bei Diagnose und Behandlung von Krankheiten – sei es bei der Auswertung von Röntgenbildern, bei Operationen oder der Auswahl der Medikamente. Dabei muss der Einsatz von KI, aber auch der Verzicht darauf, gerechtfertigt werden.

Wer trägt die Verantwortung, wenn bei der Zusammenarbeit mit dem KI-System Fehler passieren? Wem gehören die Daten, die KI-Systeme erheben? Wer darf was mit diesen Daten machen, und was wissen wir als Patienten davon? Gibt es ein Recht auf medizinische Behandlung mit KI?

Das Potential der KI für medizinische Anwendungen nicht zu nutzen, wäre – so die These des Abends – sowohl medizinisch als auch volkswirtschaftlich

unverantwortlich. Es wird vorgestellt, wie KI das Gesundheitssystem verbessert – und wie dies verantwortlich geschehen kann.

**Peter Dabrock** ist seit 2010 Professor für Systematische Theologie (Ethik) am Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und war von 2016 bis 2020 Vorsitzender des Deutschen Ethikrates. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Ethik technischer und (bio-) wissenschaftlicher Durchdringung menschlicher Lebensformen (von Keimbahnintervention bis KI). Er war von 2002 bis 2008 Juniorprofessor für Bioethik und anschließend bis 2010 Professor für Sozialethik an der Philipps-Universität Marburg. Seine Expertise hat er in zahlreiche Gremien eingebracht, u.a. in die Zentrale Ethikkommission bei der Bundesärztekammer, in die European Group on Ethics in Science and New Technologies und in den Deutschen Ethikrat. 2017 wurde Peter Dabrock als erster Theologe Mitglied bei acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften. 2021 wurde er in den Stiftungsrat des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels berufen. Er ist Mitglied der Plattform Lernende Systeme. In Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

*Prof. Dr. Peter Dabrock*

---

### 0721 Grenzen der Menschheit

*Mittwoch, 05. Oktober · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Genetik, besonders die neuen spektakulären Methoden der gezielten Genveränderung durch das CRISPR/Cas9 Verfahren dienen nicht nur dem Erkenntnisgewinn, sondern sie eröffnen auch neue Möglichkeiten der Einflussnahme auf das Leben des Menschen.

Darüber hinaus regen sie zu Spekulationen und Fantasien an, die, sollten sie Wirklichkeit werden, unsere Welt entscheidend verändern würden.

Ich möchte in meinem Vortrag zunächst die Grundlagen der Gentechnik erklären, und dann das Risiko aber auch das Potential der neuen Möglichkeiten diskutieren. Dabei geht es sowohl um Fortschritte bei der Grundlagenforschung an Tieren und Pflanzen, als auch Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung in der Medizin und der Landwirtschaft.

**Christiane Nüsslein-Volhard** ist Biologin und wurde u.a. 1995 mit dem Nobelpreis für Medizin ausgezeichnet.

In Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft.

*Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard*

---

### 0722 Preisträger\*in des Deutschen Sachbuchpreises 2022 spricht exklusiv für die Volkshochschulen

*Donnerstag, 13. Oktober · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Der Deutsche Sachbuchpreis zeichnet das Sachbuch des Jahres aus. Der bzw. die Preisträger\*in wird exklusiv für die VHS einen Vortrag halten.

Sobald die Jury den / die Preisträger\*in ermittelt hat, folgen weitere Informationen.

In Kooperation mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

*N. N.*

---

### 0723 Der Mensch und die Macht.

**Über Erbauer und Zerstörer Europas im 20. Jahrhundert**

*Freitag, 28. Oktober · 19.00 – 20.30 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Wie weit haben Politiker mit ihren Entscheidungen den turbulenten Lauf der Geschichte bestimmt? Wie weit wurden sie von den Umständen getrieben? Welches sind die Voraussetzungen für die Erlangung von Macht und welche Eigenschaften bringen politische Anführer mit?

In mehreren Porträts ergründet Kershaw die machtvollen Figuren des 20. Jahrhunderts, die Europa im Guten wie im Schlechten geformt haben, und analysiert dabei grundsätzlich die Möglichkeiten und Grenzen „starker“ Führungspersönlichkeiten.

**Ian Kershaw** war Professor für Modern History an der University of Sheffield. Er zählt zu den bedeutendsten Historikern der Gegenwart

*Prof. Dr. Ian Kershaw*

**0724 Fall und Aufstieg der Weltmacht China**

*Donnerstag, 03. November · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online vhs.wissen live**

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde sich die Führungselite Chinas der Tatsache bewusst, dass China innerhalb weniger Jahrzehnte von dem reichsten Land der Welt zu einem Armenhaus geworden war.

Seitdem arbeitet das Land an seinem Wiederaufstieg. Nun steht es kurz davor, sein Ziel erreicht zu haben. Wie stellt sich die chinesische Führungselite die Zukunft der Welt vor? Und welche historischen Erfahrungen bilden die Bausteine ihrer Vision für Chinas Zukunft als Weltmacht?

**Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik** ist Sinologin. Sie lehrt an der Universität Wien.

*Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik*

**0725 Vom Nutzen der Raumfahrt – Innovationen für die Gesellschaft**

*Dienstag, 08. November · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online vhs.wissen live**

In der Mitte des 20. Jahrhunderts war der Wettlauf ins All Teil des Kalten Kriegs. Heute treiben uns statt Ideologien wirtschaftliche Aspekte ins All. Beschränkte sich die Raumfahrt in der Vergangenheit größtenteils auf zwei Großmächte, so machen sich heute auch institutionelle und private Akteure auf den Weg. Raumfahrt fasziniert die Menschheit und Prestige spielt noch eine Rolle in der Raumfahrt – aber der Nutzen für die Gesellschaft und das Individuum, die Wirtschaft und die Umwelt stehen heute im Vordergrund.

Was bringt Raumfahrt der Gesellschaft konkret? Zu nennen sind Innovationen in den Bereichen Kommunikation, Navigation, Erdbeobachtung und Exploration. Der beste Weg zu einem innovativen Produkt oder Verfahren führt über eine nahtlose Innovationskette. Sie beginnt mit der Invention, einer grundlegenden Idee. Wettbewerb ist ein Haupttreiber – und Kooperation erleichtert es, Dinge umzusetzen. Beide Faktoren sind in der Raumfahrt ständig präsent.

**Jan Wörner** ist Hochschullehrer und ehemaliger Universitätspräsident der TU Darmstadt. 2007 bis 2015 war er Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Von Juli 2015 bis Februar 2021 war er Generaldirektor der Europäischen Weltraumagentur (ESA). Am 19. März 2021 wurde er Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften. Seit dem 1. August 2021 hat Wörner das Amt als erster Raumfahrt-Koordinator des Landes Hessen inne. Seit dessen Gründung im Jahr 2000 leitet Wörner das Regionale Dialogforum Flughafen Frankfurt, das sich mit der zukünftigen Entwicklung des Frankfurter Flughafens beschäftigt.

Er ist Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Leopoldina und acatech.

In Kooperation mit der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

*Prof. Dr. Ing. Jan Wörner*

**0726 Wie hättet ihr uns denn gerne? Ein Gespräch zur deutschen Realität. Muslimisch, jüdisch, deutsch.**

*Montag, 14. November · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online vhs.wissen live**

Die Journalisten Özlem Topçu und Richard C. Schneider sind neben vielen Dingen auch zwei Deutsche – das ist für viele immer noch nicht selbstverständlich. In diesem Gespräch blicken sie auch als „Jude“ und „Türkin“ auf Deutschland, seine Debatten zu Integration, Rassismus, Antisemitismus und den Umgang mit dem „Anderen“. Es ist nicht nur die Sicht zweier Journalisten, die am Diskurs über das Verhältnis zwischen Mehrheitsgesellschaft und Minderheiten teilnehmen, sondern die zweier Freunde, die sich ihre deutschen Geschichten erzählen. Und miteinander können sie auch über ihre Ganz-, Halb- und Viertel-Identitäten diskutieren, denn sie wissen, was es heißt, in unterschiedlichen Kulturen und Gesellschaften beheimatet zu sein.

**Özlem Topçu** wurde 1977 als Tochter türkischer „Gastarbeiter“ in Flensburg geboren. Sie ist stellvertretende Leiterin des Auslandsressorts beim Spiegel.

**Richard Schneider** wurde als Kind ungarischer Holocaustüberlebender in München geboren. Von 2006 bis 2015 war er Chefkorrespondent im ARD-Studio Tel Aviv.

*Özlem Topçu und Richard Schneider*

**0727 Macht Euch die Erde untertan. Aufstieg und Fall einer Idee**

*Mittwoch, 23. November · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Der Mensch, der sich als „Krone der Schöpfung“ wähnt und sich mit seiner wissenschaftlich-technologischen Eingriffsmacht „die Erde untertan“ gemacht hat, schuf ein Modell der Zivilisation, das nicht zukunftsfähig ist. Diese Erzählung war zwar lange erfolgreich, sie kann aber offensichtlich nicht mehr stimmen. Daher müssen wir die DNA unserer Kultur ändern, weg von Naturbeherrschung und Eroberung, hin zu einer anderen Art zu leben, die weniger zerstört. Wir müssen einsehen, dass wir Teil der Natur sind und mit anderen natürlichen Systemen zusammenarbeiten. Die Erde ist stärker als wir. Wir müssen den Menschen und die Gesellschaft neu denken.

**Philipp Blom** ist Historiker und Schriftsteller. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt.

Für sein Buch „Der taumelnde Kontinent. Europa 1900-1914“ erhielt er den NDR Kultur Sachbuchpreis.

*Dr. Philipp Blom*

---

**0728 Ein Jahr Bundesregierung – eine Bilanz**

*Donnerstag, 08. Dezember · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Die Politikwissenschaftlerin Ursula Münch und der Journalist Hans Moritz ziehen ein Jahr nach der Bundestagswahl eine Bilanz.

Wie hat sich die Regierung innen- wie außenpolitisch geschlagen? Welche Partei konnte sich innerhalb der Regierung bei welchen Themen durchsetzen?

Gelang es den nicht an der Regierung beteiligten Parteien, eine wirkmächtige Opposition zu bilden?

**Ursula Münch** ist Professorin für Politikwissenschaft an der Universität der Bundeswehr München sowie Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing am Starnberger See.

**Hans Moritz** ist Chefredakteur des Erdinger Anzeiger (Münchener Merkur).

*Prof. Dr. Ursula Münch , Hans Moritz*

---

**0729 Die Menschenrechte: Geschichte, Philosophie, Konflikte**

*Mittwoch, 14. Dezember · 19.30 – 21.00 Uhr*

*1 Abend · 2 UStd. · gebührenfrei*

**online** vhs.wissen live

Was in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 so selbstverständlich klingt, ist bis heute für unzählige Menschen keine Wirklichkeit.

Angelika Nußberger beschreibt anschaulich die Geschichte der Menschenrechte, ihre philosophischen Grundlagen sowie die aktuellen Debatten: Gibt es ein Menschenrecht auf Frieden und Umweltschutz? Wie universal gelten die Rechte? Und in welchem Maße dürfen Gerichtshöfe für Menschenrechte die Gesetzgebung einzelner Staaten bestimmen?

**Angelika Nußberger** ist eine deutsche Rechtswissenschaftlerin und Slavistin. Seit 2002 ist sie an der Universität zu Köln Inhaberin des Lehrstuhls für Verfassungsrecht, Völkerrecht und Rechtsvergleichung. Von 2011 bis 2020 war sie Richterin, von 2017 bis 2019 Vizepräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR).

*Prof. Dr. Angelika Nußberger*

---

**Medienkompetenz**

**0730 Fake News entlarven! Ein Workshop für mehr Medienkompetenz**

*Dienstag, 08. November · 18.30 – 20.45 Uhr*

*VHS, Raum 9 · 1 Abend · 3 UStd. · gebührenfrei*

Unsere Medienwelt ist schnelllebig und unübersichtlich geworden. Umso wichtiger ist es zu verstehen, wie sich Nachrichten schnell auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen lassen, woran Nutzer seriöse Quellen erkennen und wie Fakten im Meinungsaustausch für mehr Sachlichkeit sorgen.

**Jens Artschwager**, langjähriger Journalist, heute Pressesprecher bei der Polizei, leitet diesen Workshop. Es geht vor allem darum, die Medienkompetenz der Teilnehmenden zu erhöhen. Der Workshop beinhaltet neben einigen Impulsvorträgen auch mehrere

Übungen, anhand derer die Teilnehmenden selbst erfahren, wie Nachrichten sich verselbstständigen und was sie dagegen unternehmen können.

**Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten.**

Höchstteilnehmerzahl: 15

Jens Artschwager

**0731 „Das muss in die Zeitung!“**

**Pressearbeit für Vereine, Verbände und Initiativen**

**Donnerstag, 20. Oktober · 18.30 – 20.45 Uhr**

**VHS, Raum 7 · 1 Abend · 3 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)**

Wie schreibt man eigentlich eine Pressemitteilung? Wer muss mit aufs Foto? Und interessiert die Journalisten überhaupt, was Vereine und Verbände mitzuteilen haben? Seminarleiter **Jens Artschwager** hat jahrelang als Journalist gearbeitet und ist heute Pressesprecher bei der Polizei. Er macht die Seminarteilnehmenden fit für zielgerichtete Pressearbeit und erläutert, was in einer Pressemitteilung stehen sollte, wie und wofür Pressekonferenzen organisiert werden und worauf es bei einem Ortstermin mit Journalisten ankommt. In praxisnahen Kurzübungen setzen die Teilnehmenden das Gelernte um. Der Dozent gibt außerdem Einblicke in die journalistische Arbeit. Das Seminar richtet sich an alle, die für Vereine, Verbände und ähnliche Organisationen die Pressearbeit machen.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

Höchstteilnehmerzahl: 15

Jens Artschwager

**Heimatkunde**

**0741 Lerne deinen Stadtteil kennen: Oer per Rad**

**Samstag, 24. September · 10.00 – 12.15 Uhr**

**Treffpunkt: Heimatkundehaus, Haardstr. 32, 45739 Oer-Erkenschwick  
1 Samstag · 3 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)**

Nach einem Einführungsvortrag über die Geschichte des Stadtteils Oer führt Jürgen Meinders Sie radelnd zu interessanten Stationen und gibt historisches Hintergrundwissen. Sie erkunden folgende Orte:

Alter Friedhof Oer, Dorfeingang, Hexenweg, Silvertbach-Quelle, Grenze am Dorf-Eingangskreuz, Hof Schürmann, Saatenzentrale, Trasse-Zechenbahn, Stadtgrenze Recklinghausen, Tögemann-Teich, Silvertbach-Wasserfall, Europahalde (Gang zum Gipfel), „Drei-Städte-Eck“, Stadtteil „Honermann-Siedlung“, Bauernhof Rölfer/Korte, Ludbrockbach, Falken-Lager, Heimatkundehaus\*. (Änderungen vorbehalten!)

\*Ggfs. Umtrunk und Schlussbetrachtung

Start/Ziel: Heimatkundehaus, Haardstraße 32, 45739 Oer-Erkenschwick

Länge der Fahrradtour: ca. 10 km

**Bitte denken Sie an ein verkehrssicheres Fahrrad/E-Bike, Helm und wetterfeste Kleidung! Die Volkshochschule haftet nicht für Sach- und Personenschäden bei Unfällen.**

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 20

Jürgen Meinders

**0742 Lerne deinen Stadtteil kennen: Groß-Erkenschwick per Rad**

**Samstag, 22. Oktober · 10.00 – 12.15 Uhr**

**VHS, Raum 8 · 1 Samstag · 3 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)**

Nach einem Einführungsvortrag über die Geschichte des Stadtteils Groß-Erkenschwick erkundet Jürgen Meinders mit Ihnen per Rad den Stadtteil Groß-Erkenschwick und gibt historisches Hintergrundwissen.

Sie besichtigen folgende Orte:

Alte Zechenbahnbrücke, Zechengelände, Zechengebäude, Bauernhäuser, Kirchstraße, Marktstraße, Goethestraße, Schulzentrum, Sanierungsquartier, Feuerwehr, Zwangsarbeiter-Gedenkstätte, Stimberg-Stadion, VHS\* (Änderungen vorbehalten!)

\* Ggfs. alternativ Stimberg-Sportlerheim mit Umtrunk

Start/Ziel: VHS

Wegstrecke: ca. 5 km

**Bitte denken Sie an ein verkehrssicheres Fahrrad/Pedelec, einen Helm und wetterfeste Kleidung. Die Volkshochschule haftet nicht für Sach- und Personenschäden bei Unfällen.**

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 20

Jürgen Meinders



**0743 Der Gutacker im Laufe der Geschichte**

*Mittwoch, 23. November · 18.00 – 20.15 Uhr*

*VHS, Raum 8 · 1 Abend · 3 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Die Wasserburg am Zusammenfluss der Rapener Bäche kann von einer wechselvollen Geschichte berichten. Der Dozent Ulrich Müter führt Sie in seinem Vortrag mit Bildbegleitung durch die Jahre 1100 bis 1859: von den ersten Nachrichten und der Gründung des adeligen Hauses Gutacker über die Kreuzzüge zur Zeit der Reformation und des Barocks bis schlussendlich zum Niedergang der Wasserburg. Außerdem erfahren Sie, welche Rolle Walther von der Vogelweide im Zusammenhang mit dem Haus Gutacker spielte.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

*Höchstteilnehmerzahl: 20*

*Ulrich Müter*

**Länderkunde**

**0750 Mit dem Wohnmobil durch Slowenien**

*Mittwoch, 09. November · 18.30 – 20.00 Uhr*

*VHS, Raum 8 · 1 Abend · 2 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Kleines Land – große Wirkung. Slowenien ist ungefähr so groß wie Sachsen-Anhalt. Dennoch bietet das moderne Land eine genauso abwechslungsreiche Landschaft wie „die Großen“. Der höchste Punkt des Landes erhebt sich mitten in einem Nationalpark der Alpen und ist fast 3.000 Meter hoch. Und trotzdem sind es nur knapp 70 Kilometer Luftlinie bis zur Meereshöhe an der Küste der Adria. Dazwischen liegen zahlreiche Gipfel, Seen, Höhlen und pittoreske Ortschaften, die das Land so vielfältig machen.

Erleben Sie Maribor und Ljubljana, Lipizzaner und einen einmaligen Bierbrunnen sowie viele andere Sehenswürdigkeiten in Slowenien mit dem Nordkirchener Reisejournalisten **Michael Moll**, der das Land bereits mehrfach mit dem Wohnmobil bereiste. Er zeigt Ihnen Campingplätze und Wohnmobilstellplätze bis weit in den flachen Osten des Landes kurz vor der Grenze zu Ungarn und nimmt sie mit auf Wandertouren im wunderschönen Triglav-Gebirge und in den Karawanken.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

*Höchstteilnehmerzahl: 20*

*Michael Moll*

**0751 Die Kenia-Tansania-Sansibar-Expedition**

*Dienstag, 18. Oktober · 19.00 – 20.30 Uhr*

*VHS, Raum 9 · 1 Abend · 2 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Ostafrika ist unglaublich facettenreich: Die unterschiedlichen Kulturen, die grandiosen Landschaften, der Tierreichtum, die Menschen verschiedener Volksgruppen, der Kontrast zwischen Armut und Reichtum. Der Vortrag zeigt, warum es die beiden Reisenden Iris Meyer und Ingo Schmitzmann immer wieder in diese Region zieht. Folgen Sie ihnen auf ihrer Ostafrikareise von Nairobi zum Amboseli Nationalpark und weiter über Arusha in Tansania zum Manyara-See. Den Campingplatz mit den Baumlöwen hinter sich lassend, führen die Pisten vorbei an Dodoma, der Hauptstadt Tansanias, nach Iringa. Die größte Stadt Tansanias, die pulsierende Metropole Daressalam, ist ein weiterer Wegpunkt und Ausgangspunkt für einen Abstecher in eine andere Welt: Stonetown auf Sansibar. Nach den Usambarabergen und der anschließende Grenzquerung in der Nähe des Tsavo-Nationalparks geht es über den Trans-Africa-Highway zum Gebirgszug der Aberdares. Am Naivasha-See, einem der größten Rosenanbaugebiete der Welt, endet diese Abenteuerreise. Entlang der Abbruchkante des Ostafrikanischen Grabenbruchs führt der Weg zurück an den Ausgangspunkt: Nairobi.

Die Bilder werden durch persönliche Anekdoten, kurze Filmsequenzen und Zitate aus dem Reisetagebuch ergänzt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

*Höchstteilnehmerzahl: 20*

*Ingo Schmitzmann, Iris Meyer*

**0760 Selbstbestimmung am Lebensende -  
Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung**  
*Donnerstag, 03. November · 19.00 – 20.30 Uhr*  
*VHS, Raum 10 · 1 Abend · 2 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Eine plötzliche oder altersbedingte Krankheit oder ein Unfall können nicht nur zu wesentlichen Veränderungen des persönlichen Lebensalltags führen. Sie können auch zur Folge haben, dass man seine persönlichen Dinge (rechtlich) nicht mehr selbst regeln kann und auf die Mitwirkung anderer angewiesen ist. Wenn Ehepartner, Eltern oder Kinder so schwer erkranken, dass sie nicht mehr über sich selbst bestimmen können, dann sind Angehörige nicht automatisch die Entscheidungsbevollmächtigten. Es kann durchaus passieren, dass ein Vormundschaftsgericht eine Betreuung einrichtet und unter Umständen einen Betreuer bestimmt, der nicht aus der Familie stammt. Damit dies nicht passieren kann, gibt es die Möglichkeit der Vorsorgevollmacht. Die Patientenverfügung ist eine an den Arzt, das Krankenhaus oder an das Altenheim gerichtete Erklärung des Patienten, mit der er sich gegen medizinische oder pflegerische Maßnahmen ausspricht, die aus seiner Sicht nur Leiden verursachen oder das Sterben verlängern. Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung: was ist das überhaupt? Wer füllt sie aus und vor allem: Wie setzt man sie richtig auf, und was muss man berücksichtigen? Wann macht es Sinn, diese Vorsorgevollmacht mit einer Patientenverfügung zu kombinieren? Der Referent gibt ausführliche Antworten auf diese Fragen. Ausdrücklich angesprochen wird der aktuelle Stand der Gesetzgebung zur Patientenverfügung.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

Höchstteilnehmerzahl: 15

Gisbert Bultmann, Rechtsanwalt & Notar

**0761 Erben und Vererben**  
*Donnerstag, 08. Dezember · 19.00 – 20.30 Uhr*  
*VHS, Raum 6 · 1 Abend · 2 UStd. · 10,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Wer denkt schon gern an den eigenen Tod? Trotzdem ist eine vorausschauende Nachlassregelung unerlässlich. Dazu gehört auch die Überlegung, ob eine Übertragung zu Lebzeiten, z.B. bei Immobilien, sinnvoller ist als ein Testament. Obwohl in Deutschland jährlich mehrere Milliarden Euro „vererbt“ bzw. übertragen werden, haben nach aktuellen statistischen Zahlen rd. 70 % aller Erwachsenen keine Vorkehrungen durch Testament oder Erbvertrag vorgenommen. Viele der bestehenden, selbstverfassten Regelungen sind dazu nicht rechtssicher, denn ein Testament wird durch falsche Formulierungen schnell „verkorst“. Die Veranstaltung informiert deshalb über Grundzüge des Erbrechts und geht auf folgende Fragen ein:

Wer erbt was - gemäß der gesetzlichen Erbfolge? Was kann daran durch Testament oder Erbvertrag geändert werden? Wann ist eine Übertragung zu Lebzeiten sinnvoll und was ist dabei zu beachten? Was ist im Todesfall zu beachten? Welche Formen des Testaments gibt es und was ist zu beachten? Wie setzen sich die Erben auseinander? - Auf Fragen dieser Art wird der Vortrag anhand von konkreten Beispielen eingehen. Außerdem wird auf die aktuell geltenden Regelungen nach der Erbschaftsteuer-Reform eingegangen.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

Höchstteilnehmerzahl: 15

Gisbert Bultmann, Rechtsanwalt & Notar

**0762 ETF für Einsteigende**  
*Donnerstag, 08. September · 18.30 – 20.45 Uhr*  
*VHS, Raum 6 · 1 Abend · 3 UStd. · 15,00 Euro (keine Ermäßigung)*

Exchange Traded Funds (ETF – börsengehandelte Indexfonds) erfreuen sich bei informierten Sparern zunehmender Beliebtheit. Mit ihren geringen Kosten, hoher Transparenz und einfachen Handhabung bieten ETF viele Vorteile gegenüber gängigen Finanzanlageprodukten.

Doch was ist dran an dieser Geldanlageform? Wie ist sie entstanden und wo liegt der Unterschied zu klassischen Geldanlagen? Welche Typen gilt es hier zu unterscheiden? Wo liegen die Vor- und Nachteile?

Antworten auf die wichtigsten Fragen gibt Dipl.-Bw. (FH) **Holger Beckersjürgen**. Der Honorar-Finanzanlagenberater ist verbraucherstutzertifiziert und zertifizierter ETF-Spezialist durch die Deutsche Börse AG, Frankfurt. Das Seminar richtet sich an Sparer jeder Altersgruppe und Zielsetzung.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Keine Abendkasse.**

Höchstteilnehmerzahl: 20

Dipl.-Bw. Holger Beckersjürgen